



Konzeption

tagesstrukturierender Angebote der NOAH-Wohnstätte

1. Vorwort

Dieses Konzept ist in Ergänzung zur Gesamtkonzeption der NOAH-Wohnstätte des Sozialdienst Kath. Männer e.V. zu sehen und stellt einen Teilbereich des Leistungsangebotes dar.

Es beschreibt Rahmenbedingungen, Inhalte, Möglichkeiten und Arbeitsweisen im Bereich der Stabilisierung und Förderung von psychisch kranken Menschen durch tagesstrukturierende Angebote. Elemente der Ergotherapie dienen hierbei als Arbeitsgrundlage.

2. Personenkreis

Grundsätzlich wird das tagesstrukturierende Angebot für die Bewohner der NOAH-Wohnstätte vorgehalten. Diese ist offen für Frauen und Männer die im Sinne des § 53 SGB XII psychisch krank und behindert sind.

Im Bereich des später beschriebenen LT24 steht das Angebot jedoch auch externen Nutzern zur Verfügung. Notwendig ist hierfür eine gültige Kostenzusage des zuständigen Sozialhilfeträgers; alternativ eine entsprechende Eigenfinanzierung.

Nach der Leistungs- und Prüfungsvereinbarung zwischen dem SKM e.V. Lippstadt als Einrichtungsträger und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe als überörtlichen Träger der Sozialhilfe entspricht das tagesstrukturierende Angebot der NOAH-Wohnstätte den folgenden Leistungstypen:

- LT 23: Einrichtungsinterne tagesstrukturierende Maßnahmen für Erwachsene mit Behinderungen
- LT 24: Externe tagesstrukturierende Maßnahmen für Erwachsene mit Behinderungen in eigenständiger Organisationseinheit

3. Zielsetzung

Die Auswirkungen schwerer chronischer psychischer Behinderungen machen eine langfristige Aktivierung und Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten erforderlich.

Der Tagesablauf ist so zu gestalten, dass er dem Einzelnen die Möglichkeit bietet, sich schrittweise - mit zunehmend weniger Betreuung/Assistenz - die Fähigkeit selbständiger Lebensführung und Alltagsbewältigung anzueignen.

Zu diesem Zweck werden persönlich mit jedem Teilnehmer schriftliche Maßnahmen vereinbart. Diese werden regelmäßig dokumentiert und in vereinbarten Zeitabständen evaluiert.

Primäres Ziel hierbei ist die Schaffung einer klaren Tagesstruktur mit Förderungs- und/oder Beschäftigungscharakter.

Weitergehende Kernziele sind:

- Selbstbestimmung und Entwicklung einer persönlichen Lebensperspektive
- Förderung und Erhalt bzw. Wiedergewinnung eines Mindestmaßes an Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit in unterschiedlichen Lebensbereichen

- Förderung und Erhalt der Kommunikationsfähigkeit
- Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben
- Förderung und Erhalt von Handlungskompetenz bei der Gestaltung der eigenen Freizeit
- Förderung und Erhalt der Wahrnehmung des Lebensumfeldes
- Steigerung der persönlichen Lebensqualität
- Förderung motorischer Fähigkeiten
- Förderung arbeitsrelevanter Fähigkeiten
- Begleitung des Prozesses zur Aufnahme einer Tätigkeit auf dem geschützten Arbeitsmarkt

4. Angebotsstruktur

4.1 Interne tagesstrukturierende Angebote (LT 23)

Die Personen der Zielgruppe haben einen Bedarf an gezielter und geplanter Förderung und Betreuung im Rahmen eines tagesstrukturierenden Angebotes innerhalb und außerhalb des unmittelbaren Wohnbereiches, welches über die tagesgestaltenden Betreuungsangebote der Leistungstypen Wohnen hinausgeht. Die Ausgestaltung der Angebote berücksichtigt die unterschiedlichen Zielgruppen und individuellen Hilfebedarfe.

Art und Umfang der Leistungen:

Leistungen in Form von Einzel- und/oder Gruppenangeboten können sein:

- bewegungstherapeutische Maßnahmen
- lebenspraktische Maßnahmen
- Maßnahmen zur Erlangung von Alltagskompetenz
- persönlichkeitsfördernde Maßnahmen
- Entwicklung und Erhalt von Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Förderung und Erhalt sozialer Beziehungen und Gestaltung von gemeinschaftsfördernden Aktivitäten
- psychosoziale Hilfen (z.B. Bewältigung von Problemen im Umgang mit sich selbst,
- Bewältigung psychiatrischer Symptomatik)
- Vernetzung

4.2 Externe tagesstrukturierende Angebote (LT24)

Die Personen der Zielgruppe haben für den überwiegenden Teil der Woche einen Bedarf

an gezielter und geplanter Förderung und Betreuung im Rahmen eines tagesstrukturierenden Angebotes vorwiegend außerhalb des unmittelbaren Wohnbereiches.

Art und Umfang der Angebote richten sich nach den individuellen Bedarfen und Belastbarkeiten.

Diese Angebote sind mit denen des LT23 vergleichbar. Sie sind insofern jedoch weitergehend, da der Fokus eines ausdrücklich „zweiten Lebensraumes“ erfüllt sein muss.

Dies setzt eine Mindestteilnahme an durchschnittlich drei Werktagen und in der Summe täglich von zwei Stunden voraus. Die Mindestteilnahme von externen Nutzern beträgt 15 Wochenstunden.

Eine Übersicht über die Aktivitäten des externen tagesstrukturierenden Angebotes ist diesem Konzept als Anhang beigefügt.

5. Räumliche Struktur

Raum für die Gruppen- und Einzelangebote des LT23 bietet die NOAH-Wohnstätte. Eine detaillierte Darstellung findet sich im Gesamtkonzept der Einrichtung.

Die Räumlichkeiten des tagesstrukturierenden Angebotes im Rahmen des LT24 befinden sich in örtlicher Nähe zur Wohnstätte (ca. 10 Gehminuten, Preußenstrasse 22).

Sie umfassen:

- eine Küche
- ein Büro mit PC-Arbeitsplätzen
- einen Kreativraum
- einen Gemeinschaftsraum
- sanitäre Anlagen
- einen Abstellraum
- Kellerräume mit Lager- und Waschmöglichkeiten
- eine Garage mit integrierter Fahrradwerkstatt
- einen Balkon mit Zugang zum Garten
- einen Gartenbereich
- eine Terrasse mit Grillplatz

6. Personalstruktur

Das Team im Bereich der tagesstrukturierenden Maßnahmen setzt sich aus Mitarbeitern mit unterschiedlichen Professionen zusammen:

- Ergotherapie
- Sozialarbeit
- Hauswirtschaft
- Heilerziehungspflege

Ergänzend hierzu werden Honorarkräfte aus unterschiedlichen Fachbereichen bei Bedarf hinzugezogen.

7. Vernetzung

Für Teilnehmer der tagesstrukturierenden Maßnahme, die zeitgleich Bewohner der Noah-Wohnstätte sind, findet ein Austausch der Bereiche Wohnen und Tagesstruktur statt.

Im Rahmen regelmäßig stattfindender Behandlungsplanungen fließen die Informationen beider Fachbereiche zur optimalen Förderung des Bewohners zusammen.

8. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt in der Regel durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe im Rahmen der Eingliederungshilfe (§ 53 SGB XII). Hierfür sind Leistungen des LT 24 separat zu beantragen.

Bei der Beantragung der Leistungen ist der soziale Dienst der Noah-Wohnstätte gerne behilflich.

Stand: April 2014